

Homer

I

Uns taucht Olympos Nebelhöhn in Glut
Kein Götterlächeln mehr. Im Felsgerölle
5 Dort bleichen Schädel, und die schwarze Brut
Des Adlers nistet an der grausen Stelle.

Nicht fließt den alten Weg Skamanders Welle,
Und wo sie nun am Kap Sigeum ruht,
10 Beleidigen, an der längst vergeßnen Stelle,
Osmanentürme dich, o Meeresflut.

Doch kann uns noch des göttlichen Kroniden
Gebot entsetzen, o Achäergreis,
15 Und des Poseidon Schreiten; voller Graun,

O Sänger, sehen wir, von Mordlust heiß,
Zu Wagen springen, schrecklich anzuschau'n,
Am dunkeln Meer den herrlichen Peliden.
(86 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/carducci/gedichte/chap011.html>